



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

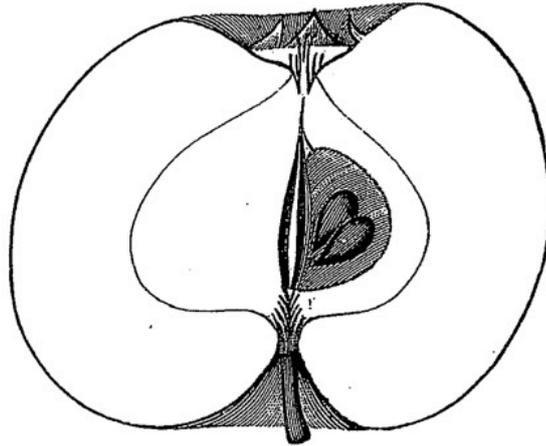
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



356. Hughes' Gold-Pepping (Illustr. Handb.) 00†, December bis
Ende Februar.

Illustr. Handb. I, p. 289. — Hughes' neuer Gold-Pepping (Diel XVI, p. 97). — Hughes' new Golden Pippin (Lindley). — Hughes' Golden Pippin (Thompson-Downing). — Pomme Hughes (Leroy, Dict.).

Gestalt 55:42 — 43 (62:56 — 62, Illustr. Handb.), stark abgest. rundl. bis länglichrund, nicht oder wenig stielbauch. Hälften oft etwas ungleich.

Kelch geschlossen bis halb offen, ziemlich gross, meist grün, locker bewollt. Blättchen breit, am Grunde etwas getrennt, mittellang (sehr lang, Ill. H.), nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. mässig tief, weit, zwischen unbedeutenden, kurzen Falten. Querschn. rund.

Stiel holzig, kaum mitteldick, etwa 9 mm l., grünlich oder bräunlich, etwas wollig. Höhle mitteltief, mittelweit, eben, grün, nicht oder wenig be-
rostet.

Schale meistens glatt, fast geschmeidig, mattglänzend, hellgrünlichgelb, später gelb, sonnenw. goldiger. Punkte zahlreich, fein, braun, sonnenw. dicker und oft roth umflossen. Die Frucht welkt nicht oder wenig
Geruch schwach.

Kernhaus 30:25, zwiebelf. (eiförmig, Illustr. Handb.). Kammern 8:15, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. schwach abgerundet, fast glattwandig, mittelgeräumig, etwas offen. Achsenh. ziemlich schmal. Kerne zu 2, mittelgross, vollkommen, länglicheiförmig, gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle trichterförm. mit flacher Mündung, $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille zieml. lang verwachsen, am Grunde vereinzelt, in der Theilung dichter behaart. Staubfäden wenig unter mittelständig.

Fleisch gelblichweiss, fein, etwas abknackend, später mürbe, saftig, reinettenartig gewürzt, vorherrschend, in kalter Lage stark weinig, mässig süss.

Die Früchte erhielt ich von Kolbe-Langwarden (Oldenburg).